

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 21. Juni 1913, nachm. 2 Uhr.

## Werke von Otto Nikolai

(geb. 9. Juni 1810 in Königsberg, gest. 11. Mai 1849 in Berlin):

1. Kirchliche Fest-Ouvertüre über den Choral „Ein feste Burg ist unser Gott“. Werk 31. Für Orgel gesetzt von Franz Liszt.
2. „Seid getrost und zaget nicht!“ Motette für achtstimmigen Chor.  
Seid getrost und zaget nicht, alle, die ihr des Herrn harret.  
Seid getrost!
3. Der 3. Psalm für eine Altstimme mit Orgel (die Orgelbegleitung bearbeitet von Oskar Wermann.

Ach Herr! wie sind meiner Feinde so viel und setzen sich so viel wider mich! Aber du, Herr, du bist der Schild für mich, und der mich zu Ehren setzet und mein Haupt aufrichtet. Ich rufe an mit meiner Stimme den Herrn, so erhöret er mich von seinem heiligen Berge. Ich liege und schlafe und erwache, denn der Herr hält mich! Ich fürchte mich nicht vor vielen Tausenden, die sich umher wider mich legen! Auf, Herr, und hilf mir, mein Gott; denn du schlägest alle meine Feinde! Ach, hilf mir, mein Gott, denn du schlägest alle meine Feinde und zerschmetterst die Gottlosen. Auf! Herr, und hilf mir, mein Gott!

4. Wechselgesang (Tonsatz nach O. Nikolai), Gesangbuch Nr. 171, V. 1 u. 2:

### Chor:

Ein feste Burg ist unser Gott,  
Ein gute Wehr und Waffen;  
Er hilft uns frei aus aller Not,  
Die uns jetzt hat betroffen.  
Der alt böse Feind  
Mit Ernst ers jetzt meint;  
Groß Macht und viel List  
Sein grausam Rüstung ist,  
Auf Erd ist nicht seinsgleichen.

### Gemeinde:

Mit unsrer Macht ist nichts getan,  
Wir sind gar bald verloren;  
Es streit für uns der rechte Mann,  
Den Gott hat selbst erkoren.  
Fragst du, wer der ist?  
Er heißt Jesus Christ,  
Der Herr Zebaoth,  
Und ist kein anderer Gott,  
Das Feld muß er behalten.

Luther.

Bitte wenden!